

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver,
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 203.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,40

Halver

Samstag, den 30. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

Bäumer & Co., Hagen i. W.
Mittelstrasse 21.
Ecke Marienstr.

Inh: Rud. Behmkuhler.

empfiehlt sein anerkannt größtes und schönstes Lager in

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren

zu bekannt billigsten Preisen und weitgehendster schriftlicher Garantie.

6 tüchtige
Kleinschmiede
bei hohem Accordlohn suchen
Heinr. Jung & Co., Halver.

Einige tüchtige solide
Schleifer
und einige jugendliche
Arbeiter
per sofort gesucht
August Berghaus, Fabrik-Geschäft,
Oberbrügge.

Zu Sylvester

empfehle hochfeinen
Cognac, feinsten Arrac,
echten Jamaika-Rum,
Düsseldorfer Punsch-Essenzen
ff. Eier-Cognac,
div. Rot- und Weißweine,
deutsche und französische
Champagnerweine.
Frau C. Lausberg, Halver.

Spareinlagen
bei sechsmonatlicher Kündigungsfrist
verzinsen wir mit 3 3/4 %
Unsere Kasse in Dhl (in direkter
Nähe des Bahnhofes Dhl-Rönshl)
ist geöffnet an allen Werktagen
Vormittags 1/29—12 Uhr, Nach-
mittags 1/23—6 Uhr, unsere Kasse
in Halver (Hauptstraße 50) Vor-
mittags 8—1 Uhr, Sonntag Vor-
mittags mit Ausschluß der Kirch-
zeit, außerdem Samstags Nach-
mittag von 2—7 Uhr.

Oberbergische Bank
Aktien-Gesellschaft.

Solisten-Konzert

am Samstag, den 6. Januar 1906

in

Hotel zur Fuhr

veranstaltet von

Fräulein S. Krißler, Konzertsängerin | Hilden
Fräulein Grete Krißler, Klavier
Herrn Max Baldner, Cello, vom Konservatorium
der Musik in Köln

Anfang 7 Uhr abends.

Konzertflügel der Firma R. Zbach Sohn, Barmen
Programms à 1.— Mk., welche zum Eintritt be-
rechtigen, sind zu haben bei Herrn R. Gaudick,
„Hotel zur Fuhr“ und an der Kasse.

Selbach'sches Zahn-Atelier Oberbrügge.

Schmerzlose Operationen

werden nach einem patentierten Verfahren ausgeführt, wie es von ersten
Autoritäten in letzter Zeit mit großem Erfolge angewandt ist.

Künstliche Zähne

unter Garantie taubelosen Materials und bester Ausführung.

Blombieren und Reinigen der Zähne.

Anerkannt erstklassige Arbeit. Auf Wunsch Ratenzahlung.
Anstrankenassenmitglieder werden von den betr. Kassen die Honorare zurückerstattet.

Abreisskalender 1906

sind zu haben bei

Wilhelm Bell jr., Halver.

Ziegenzucht-Verein Halver.

Da die anberaumte

Generalversammlung
am 17. Dezember nicht beschluß-
fähig war, ist eine weitere auf den
31. Dezember nachmittags 4 Uhr
festgesetzt.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
 2. Vorstandswahl.
 3. Verschiedenes.
- Es wird gebeten doch recht zahl-
reich erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

Kaninchenzuchtverein Halver

Sonntag, den 31. Dezember
nachmittags punkt 4 Uhr im Ver-
einslokal

**außerordentliche
Generalversammlung.**

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Jahres- und Kassenbericht.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Wegen Wichtigkeit der Tages-
ordnung wollen sich die Mitglieder
recht zahlreich und pünktlich einfinden.

Der Vorstand.

Heesfelder Biehversicherungs- Verein.

General-Versammlung
am Sonntag, den 31. Dez. er.
nachmittags 2 1/2 Uhr im Hause des
Herrn E. Pulvermacher in Cart-
hausen.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
 2. Vorstandswahl.
- Um zahlreiche Beteiligung wird
gebeten.

Der Vorstand.

Gemischter Chor „Adler“ Halver.

Samstag, den 30. Dezember
abends 7 Uhr

Weihnachts-Feier
mit Tannenbaum und
Verlosung.

Um zahlreiches Erscheinen wird
gebeten.

Der Vorstand.



Der

**M.-G.-B. Thalia
Bergfeld**

feiert am 1. Januar 1906 im
Lokale des Herrn Funke Wilhelms-
höf eine

Weihnachts-Feier
mit

**Verlosung unterm
Weihnachtsbaume.**

Anfang abends 6 Uhr.

Unsere passiven Mitglieder sind
hierzu herzlichst eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Die zur Verlosung be-
stimmten Gegenstände müssen bis
spätestens Samstag abend bei
Herrn Funke abgegeben werden.

Abreiss- Kalender 1906

zu haben bei

C. Hienburg, Halver.



THEODOR VOLLMANN

Uhren-, Juwelen- und Goldwaren-Handlung

Fernsprecher 686 **LÜDENSCHIED** Wilhelmstr. N° 15



empfiehlt sein ausserordentlich grosses Warenlager bei anerkannt billigsten Preisen.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren.
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Bekanntmachungen.

Im Jahre 1906 werden zu
Halver im Lokale des Wirts
Handicks, Hotel zur Fuhr **Gerichtst-**
tage am
Mittwoch, den 3. Januar,
Mittwoch, den 7. Februar,
Mittwoch, den 7. März,
Mittwoch, den 4. April
Mittwoch, den 2. Mai,
Mittwoch, den 6. Juni,
Mittwoch, den 4. Juli,
Mittwoch, den 19. September,
Mittwoch, den 3. Oktober,
Mittwoch, den 7. November,
Mittwoch, den 5. Dezember. abge-
halten.

Zum Geschäftsbereiche des Ge-
richtstages gehören, mit Ausnahme
der Strafsachen, als die dem Amts-
gericht obliegenden Geschäfte insbe-
sondere auch Grundbuchangelegen-
heiten, die Auflassung von Grund-
stücken die Aufnahme von Bewilli-
gungen und Anträgen zu Eintra-
gungen und Löschungen im Grund-
buche, Beglaubigung von Unter-
schriften die Aufnahme von Anträgen
auf Eintragung der Auerbenguts-
eigenschaft.

Zur Förderung solcher Geschäfte
scheint es Geboten, vor dem jedes-
maligen Gerichtstage bei dem
Unterzeichneten Amtsgerichte die
Mitnahme der Grundakten zu be-
antragen und zugleich die Art des
aufzunehmenden Geschäftes z. B. ob
Auflassung, Eintragung Löschung
usw. anzugeben und für den Fall
der Auflassung den neuesten Aus-
zug aus der Grundsteuermutterrolle
einzureichen.

Lüdenscheid, den 12. Dez. 1905.
Königliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister Ab-
teilung A Nr. 272 ist heute zu der
Firma **Gebrüder Wippermann**
in **Halver** folgendes eingetragen:
Der Kaufmann Ernst Wipper-
mann ist gestorben.

An seine Stelle ist seine mit
ihren Kindern Karl und Paul
Wippermann in fortgesetzter west-
fälischer Gütergemeinschaft lebende
Witwe Maria Wilhelmine geborene
Gürzgen zu Halver in das Geschäft
als persönlich haftende Gesellschafterin
eingetreten.

Zur Vertretung der Gesellschaft
ist nur August Wippermann be-
rechtigt.

Lüdenscheid, den 14. Dez. 1905.
Königliches Amtsgericht.

Die in unserem Handelsregister
Abteilung A. unter Nr. 60 einge-
tragene Firma Plate & Koopmann
zu Kierspe ist gelöscht worden.
Meinerzhagen, den 14. Dez. 1905.
Königliches Amtsgericht.

Bahnwirtschaft.

Zum 1. April 1906 soll der Be-
trieb der Bahnwirtschaft auf der
Station Schalksmühle anderweitig
verpachtet werden. Mit der Wirt-
schaft ist eine Wohnung verbunden,
deren Vergrößerung im Jahre 1906
in Aussicht genommen ist. Die Be-
dingungen können von dem Vor-
steher unserer Kanzlei hier selbst
gegen Einsendung von 50 Pg. be-
zogen werden.

Die Angebote sind nun bis zum
25. Januar 1906 einzureichen, ihre
Eröffnung erfolgt am 26. Januar
1906 vormittags 11 Uhr in unserem
hiesigen Verwaltungsgebäude,
Zimmer 31.

Überfeld, den 19. Dez. 1905.
Königliche Eisenbahndirektion.

Ia. frisches neues

Hafermehl

empfiehlt

Erw. Stubbberg, Halver.

Neujahrs- und Glückwunsch-Karten

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Wilhelm Bell jr., Halver.

RWZ

Rheinisch-Westfälische Zeitung

gegründet vor 1738

erscheint seit 1898 täglich 8 mal

Preis im Vierteljahr 4,75 Mk.

Hauptstz. Essen a. d. R.

Geschäftsstellen in Dortmund und Duisburg.

Hauptvertretungen

in Bochum, Düsseldorf, Elberfeld, Karmen, Helsenkirchen,

Mülheim, Ruhrort, Hagen, Willen.

Nach allen 12 Orten Beförderung des Blattes durch eigene

Boten, Zustellung durch eigene Träger.

Unabhängig nationales Organ.

Erstklassiger Handelsteil.

Reichhaltiges Feuilleton.

Wirksamstes Insertionsorgan

des Rheinisch-Westfälischen Industriebezirkes.



2 Packer

gesucht.

Wulff & Co., Eichholz.

Süßrahmbutter

empfiehlt

Erw. Stubbberg, Halver.

Großer

Ausverkauf

in allen Abteilungen meines Waren-
lagers wegen Umbaus bzw. Ver-
größerung der Räume. — Sämtliche
Artikel werden bis zum 11. Januar zu
jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Reinhold Schuster

Oberbrügge.

Hotel zur Fuhr!

Am Neujahrstage findet
bei mir

BALL

statt, wozu freundlichst
einladet

Reinhard Handicks,
Halver.

Berammlung
zur Gründung einer
gemeinnützigen
Baugenossenschaft
in Halver.

am Sonntag, den 7. Januar
nachmittags 4 Uhr, im Saale des
Gasthofes „Zur Fuhr“ in Halver.

Der Sekretär des westfälischen
Bereins zur Förderung des Klein-
wohnungswezens wird einen Vor-
trag halten.

Interessenten und Freunde der
Sache werden hiermit eingeladen.

Gemeinsame
Ortsfranken-Kasse
in der Gemeinde Halver.

Vom 1. Jan. bis inkl. 15.
Jan. 1906 sind die Einnahmen
geschlossen.

Der Vorstand.

Kranken- u. Sterbekasse
Halver.

Freitag, den 29. Dezember
abends 8 1/2 Uhr

Vorstandssitzung.

Vollständiges Erscheinen unbedingt
erforderlich.



Turn-Verein Halver.

Freitag, den 29. Dezember
abends 9 Uhr

Zusammenkunft

im Turnlokal behufs Rollenver-
teilung, wozu hiermit freundlichst
eingeladen wird.

Sonntag, den 31. Dezember
von 12 bis 12 1/2 Uhr

Bücherwechsel

Der Turnrat.

Konsum-Verein

für Halver und Umgegend
e. G. m. b. H.

Infolge Inventur-Aufnahme
ist die Verkaufsstelle am 31.
Dez. 1905 und 1. Jan. 1906
geschlossen.

Die alten Warenbücher sind in
der Zeit vom 2.—15. Januar im
Ladenlokal gegen neue umzutauschen

Der Vorstand.



Schringhauser
Freiw.
Feuerwehr.

Sonntag, den 30. Dezember
abends 6 Uhr

Weihnachts-
Feier

mit Verlosung
unterm Weihnachtsbaume.

In den Pausen werden einige
theatral. Aufführungen gegeben

Um zahlreiches Erscheinen der
aktiven und passiven Mitglieder
bittet

Der Vorstand.

Gesellschaft zum Bunde
Halver.

Sonntag, den 31. Dezember
Sylvester-Feier

Abends 8 Uhr

gemeinschaftl. Abendessen
nachher Ball.

Wozu sämtliche Mitglieder freund-
lichst einladet

Der Vorstand.



Turn-Verein

„Unter den Linden“
Halver.

Sonntag, den 31. Dezember
abends 6 1/2 Uhr im Vereinslokal

Sylvester-
Feier

mit Verlosung unterm
Weihnachtsbaum

Nichtmitglieder können eingeführt
werden.

Um zahlreiches Erscheinen seitens
der Mitglieder bittet

Der Vorstand.

NB. Die zur Verlosung bestimmten
Gegenstände müssen spätestens
Sonntag mittag im Vereinslokal
abgegeben werden.



Dilettanten-Verein

„Hohenzollern“ Halver.

Sonntag, den 6. Januar
abends 7 Uhr

Weihnachts-Feier
mit Verlosung.

Die zur Verlosung bestimmten
Gegenstände bitten wir bis Samst-
tag abend 6 Uhr im Vereinslokal
abzuliefern.

Der Vorstand.

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl, Meinerzhagen & Halbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverweß.

№ 203.
Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60

Halver
Samstag, den 30. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltenen Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger“ für die Monate Januar, Februar u. März werden von allen Post-Anstalten, den Boten und in der Expedition entgegenge-
nommen.

Neujahr.

Wenn in Silbersterpunsch dampfender Wolke
Neckische Geister sich winden und dreh'n,
Zählet der Mensch zu dem lustigsten Volke,
Das man bisher je auf Erden geseh'n:
Hängt ihm der Himmel doch gleich voller
Geigen,

Feurigste Hoffnung belebt seinen Blick,
Tanzt ihm das Leben den wonnigsten Reigen,
Täuscht ihn mit Bildern von künftigen Glück.

Flüstert ihm leise von Reichtum und Schätzen,
Die ihm die Zeit noch, die flüchtige, bringt,
Zeigt für die Zukunft nur Lust und Ergötzen,
Zeigt wie der Gichtliche tänzelt und springt.
Zeigt ihm des Weibes Anmut und Holde,
Ist ihm im Leibe das Herz nur so lacht,
Zeigt ihm Paläste vom feurigsten Golde,
Dazu die Lüfte von Herrschaft und Macht!

Und doch so oft schon hat er's erfahren,
Wie ihn Silvesters Versprechen genart;
Aber die Weisheit kommt nicht mit den Jahren,
Sie ist nicht immer mit Alter gepaart.
Unsere Wünsche erfüllen sich selten,
Oft auch bringt ihre Erfüllung nicht Heil;
Doch darum soll man die Hoffnung nicht
schelten.

Die uns meist gängelt am Narrenseil.

Füllet die Gläser und laßt sie erklingen!
Freut euch des Lebens und zukünftig auch;
Lasset dem Neujahr ein „Profit“ uns bringen,
Denn so verlangt es der uralte Brauch.
Wollen nicht weiser sein, als unsre Alten,
Die auch stets Bess'eres vom Neujahr erhofft,
Und die ja auch von der Vorsehung Wallen
Sahen getäuscht ihre Sehnsucht so oft.

Eilt auch die Zeit auf den flüchtigen
Schwingen,

Eilen wir mit ihr doch immerdar;
Füllet die Gläser und laßt sie erklingen,
Läßt uns begrüßen das neueste Jahr!
Was es auch berge im dunklen Schoße,
Immerdar find' es uns wacker und stark;
Darum, du Neujahr, nun schüttle die Lohse
Und bei der Ziehung treib's nicht gar zu arg!

Neujahr

Wer schon am Meere stand, weiß, daß
die Wellen rastlos zum Ufer eilen, immer eine
hinter der andern, bis jede am flachen Strand
oder an steilen Klippen Ziel und Grenze findet
und müd zurückinkt ins weite Meer. Wie
Wellen rauschen die Jahre vorüber. Unter
Seufzen und Lachen, unter Becherklang und
Glockenläuten ist wieder eine solche Welle ver-
sunken im Meer der Ewigkeit, aber hinter ihr
hat sich auch schon eine neue erhoben, das
junge Jahr 1906. Wie viele solche Jahres-
wellen werden wir noch kommen sehen, bis die
letzte auch uns herumterholt vom Uferstrand,
auf dem wir noch sicher wohnen? Das ist ein
wehmütiger Gedanke und für das stolze Men-
schen Geschlecht, das mit seinen Gedanken den
Weltkreis beherrschen und die Ewigkeiten
zwingen möchte, gibt es keine größere Demü-
tigung, als daß wir alle das Joch der Ver-
gänglichkeit tragen. Um so größer ist die
Freude des Glaubens, dem dies Joch abge-
nommen ist durch den, der „astern und heute
und der selbige in alle Ewigkeit.“ Nach seinem
Borbild wirken wir so lange es Tag ist und
keine Enttäuschung, kein Hemmnis, kein Leid
raubt uns die Gewissheit: „Gott sitzt im

Regimente und führet alles wohl.“ Es geht
vorwärts in der Geschichte der ganzen Mensch-
heit, es soll auch vorwärts gehen in unserem
Leben. Diese Hoffnung ist die Siegesfahne,
die wir für uns und unser Vaterland aufpflanzen
an der Grenzschleife der Jahre, in diesem
Glauben gehen wir fröhlich der Zukunft ent-
gegen. Das neue Jahr wird nicht besser und
nicht schlechter sein als das alte, es wird uns
aber sein Bestes wieder zurücklassen müssen,
neue Erfahrungen der alten Gottesstreue und
es führt uns wieder näher zum herrlichen
Ziel. Nicht in den Mähton dieser vergäng-
lichen Welt sondern in den ewigen Jubelliedern
der Vollendeten klingt das Menschenleben aus.
Was von diesen Liedern schon jetzt die Herzen
erfüllt, das gibt den Erdenjahren einen ewigen
Inhalt, das macht unser Glück aus. Denn
„wenn Zeit ist wie Ewigkeit und Ewigkeit
wie 3 it, der ist befreit von allem Leid.“

Die Revolution in Rußland

London, 27. Dez. Ueber Petersburg wird aus
Moskau telegraphiert: Die Kämpfe der Revolutionäre
in Moskau dauern mit unverminderter Energie fort.
Außer Kosaken und Polizei wurde heute noch Insa-
terie verwendet. Die Revolutionäre bestehen aus
etwa 60.000 Studenten, Arbeitern, Handwerkern und
Beschäftigten, sie besetzen 6 Maschinengeschütze
neuester Konstruktion. Sie kämpfen in drei Abteilungen;
die Frauen zeichnen sich durch besondere Kühnheit
aus. Heute sind die Verluste außerordentlich schwer.
Zwischen Petersburg und Moskau soll eine Funken-
telegraphie eingerichtet werden. Die Regierung hofft
den Aufstand in 3 Tagen zu unterdrücken. Die ge-
samte U-fahbahn ist in den Händen der Aufständigen.

Moskau, 27. Dez. Der gestrige Tag war für
Moskau ein neuer Bluttag. Von mittag an bis in
die Dunkelheit tobte der Kampf. Die Leichen häuften
sich bei den Barrikaden, denn die meisten Revolutionä-
re werden vom Militär wie Hasen auf der
Treibjagd zusammengejagt. Für jeden Gefallenen
treten drei neue ein; dennoch ist ein vergeblicher
Kampf und mihloses Blutvergießen, denn die Truppen
gehen rücksichtslos vor und schonen selbst die Sani-
täre nicht. Besonders zeichnet sich darin das Rezi-
ment Nostow aus, welches erst kürzlich revolvierte.
Die Zahl der toten und verwundeten Revolutionäre
wird auf 15.000 geschätzt. Bemerkenswerten Mut
zeigen die Arbeiterfrauen, die Seite an Seite mit
ihren Männern an den Barrikaden kämpfen. Die
Erkitterung der Arbeiter ist unbeschreiblich. Trotz der
Aussichtslosigkeit des ganzen Kampfes wollen sie bis
zum letzten Mann kämpfen.

Moskau, 27. Dez. In Regierungskreisen ist
man der Ansicht, wie der „Globo“ mitteilt, daß in
zwei bis drei Tagen in Moskau die Ruhe wieder her-
gestellt sein wird. Gestern rückten dort trische Trup-
pen mit Artillerie ein. Die durch das Geschützfeuer
angeregten Verwüstungen sind sehr groß. Gestern
abend wurde mit der Beschließung der ausgebeuteten
Druckerei von Ushernow begonnen, worin die Auf-
ständischen Polizeibeamte und andere Personen ge-
fangen hatten. Um 11 Uhr abends dauerte das
Bombardement noch an.

Moskau, 27. Dez. Nachmittags 5 Uhr. Die
Stadt zeigt jetzt den Charakter des Belagerungs-
standes. Die Passanten wurden gestern abend von
Patrouillen durchsucht und Widerstandsleistende er-
schossen. Die Kanonade dauert ununterbrochen fort.
Petersburg, 28. Dez. Infolge der Ent-
waffnung des Proletariats in Petersburg konnte
heute eine Brigade Artillerie von hier nach Riga ent-
sandt werden. Die Truppen umzingelten heute mor-
gen die von 3000 Arbeitern der Putzwerke be-
wohnten Häuser und nahmen den Leuten gegen 100
Gewehre ab. Der Gouverneur von Moskau teilte
dem Ministerium des Innern mit, die Kosaken müßten
abgelöst werden. Sie erhalten starke Schnapsrationen,
damit sie den Anstrengungen des Tages und Nacht-
dienstes gewachsen seien; doch seien sie infolgedessen
vollständig von Sinnen und tödlichen unterschiedslos
alles, was sie erreichten.

Westfalen-Rheinland.

Allen geschätzten Lesern und Freunden,
insbesondere unseren verehrten Herren Mitar-
beitern und Gönnern wünscht von Herzen ein
gesegnetes neues Jahr!

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung er-
scheint des Neujahrsfestes wegen Dienstag
nachmittag.

Die Redaktion des „Allgemeinen Anzeigers“.

Halver, 29. Dez. Nach der Postordnung
ist es zulässig, auf gedruckten Visitenkarten die
Adresse des Absenders, seinen Titel, sowie mit

höchstens 5 Worten oder mit den üblichen
Anfangsbuchstaben gute Wünsche, Glückwünsche,
Dankeagungen, Beileidsbezeugungen oder andere
Höflichkeitsformeln handschriftlich hinzuzufügen.
Diese Vergünstigung gilt nur für gedruckte
Visitenkarten. Andere Drucksachen in Karten-
form — insbesondere Ansichtskarten — mit
solchen Vermerken werden zur Postbeförderung
gegen die ermäßigte Tage für Drucksachen
nicht zugelassen. Die Fassung der Glückwünsche
etc. unterliegt, abgesehen von der Wortzahl,
keinerlei Beschränkung. Eine gedruckte Visiten-
karte mit dem handschriftlichen Vermerk „sendet
herzlichen Glückwunsch“ wird daher von der
Beförderung nicht ausgeschlossen. Dagegen ist
es nicht gestattet, auf gedruckten Visitenkarten,
die gegen die Drucksachentaxe befördert werden
sollen, außer den oben erwähnten handschrift-
lichen Angaben noch die Worte „und Frau“,
„und Familie“ und dergl. hinzuzufügen. Hier-
auf sei bei dem bevorstehenden Jahreswechsel
besonders hingewiesen.

Halver, 29. Dez. Abgesehen vom Weih-
nachts-, Oster- und Pfingstverkehr, wird vom
Februar 1906 ab bei sämtlichen Postanstalten
des Reichspostgebiets an Sonntagen und an
gesetzlichen Feiertagen eine Paketbeförderung nicht
mehr stattfinden. Durch Eilboten zu bestellende
Pakete werden natürlich nach wie vor abge-
tragen, auch bleibt den Abholern überlassen,
ihre Pakete während der Schalterdienstzeit ab-
zuholen, und endlich soll es den Nichtabholern
gleichmäßig gestattet werden, ihre Pakete Sonn-
tags abzuholen, sofern keine Unzulänglichkeiten
daraus entstehen. Fallen zwei Feiertage
(oder Sonn- und Feiertag) dicht hintereinan-
der, so bestimmen die Oberpostdirektionen, an
welchem der beiden Tage die Paketbeförderung
stattfinden soll.

(.) Halver, 29. Dez. Am Sonntag
abend 6 Uhr findet in der Kirche ein Syv'ier-
gottesdienst statt.

(.) Halver, 29. Dez. Am kommenden
Mittwoch, den 3. Januar findet im Hotel zur
Fuhr Gerichtstag statt. Zur Förderung der
Geschäfte ist es dringend erforderlich, daß die
zu verhandelnden Sachen vorher beim Königl.
Amtsgericht in Lüdenscheid anzumelden, damit
die betreffenden Akten zur Stelle sind.

Halver, 29. Dez. Das bereits an-
gekündigte Konzert im Hotel zur Fuhr hier-
selbst findet nicht am Sonntag, den 31. De-
zember, sondern Samstag, den 6. Januar statt.

Schalksmühle, 28. Dez. Die Feier
des Winterfestes des hiesigen Männergesang-
vereins „Sängerbund“ fand am zweiten Weih-
nachtsfeiertage in den schön geschmückten
Räumen des Herrn Herrn. Luffer statt. Die
Beteiligung war überaus groß, viele Besucher
mußten wegen Platzmangel umkehren. Die
Stimmung war bis zum Schluß sehr animiert.
Dazu trugen besonders die Gesangsvorträge des
festgebenden Vereins, sowie das aufgeführte
Theaterstück bei. Nach Beendigung des unter-
haltenden Teiles des Festes begann der Tanz,
der die Festteilnehmer noch lange bei fröhlicher
Laune zusammenhielt. Wir sind überzeugt,
daß alle Teilnehmer an dies schöne Fest noch
lange mit Vergnügen zurückdenken werden und
schließen unsere kurze Mitteilung mit dem
Wunsch, daß der Verein weiter blühen und
gedeihen möge.

Dahlebrüdt, 29. Dez. Welche
Anziehungskraft die idyllisch gelegene Grotte-
spere jetzt schon ausübt, trogdem die Anlagen
noch in der ersten Entwicklung sind, möge der
Umstand beweisen, daß, wie verlautet, für
das nächste Jahr der Bau dreier Villen in
Ausicht genommen ist, deren gewiß noch
weitere folgen werden. Ein herrliches und
für Sommeraufenthalte geeigneteres Fleckchen
Erde dürfte es in unserer an und für sich
romantischen Gegend auch wohl kaum geben.

Brügge, 27. Dez. Von Interessanten
wird seit Jahren immer wieder die Begründung

eines zweiten Gleises auf der Volmetalbahn
gefordert. Nunmehr hat die Eisenbahndirektion
Elberfeld die Einstellung der dafür erforderlichen
Mittel in den Etat beantragt. Dem Etat
werden für diesen Zweck Forderungen in Höhe
von 5 Millionen zugehen. Die Anlagelosten
für das zweite Gleise auf der Volmetalbahn
sind deshalb so außergewöhnlich hoch, weil auf
der verhältnismäßig kurzen Strecke nicht weniger
als 4 Tunnel neu zu bauen sind, außerdem
müssen eine größere Anzahl von Überführungen
über die Bolme angelegt werden. Wie ver-
lautet, soll das Gleise zunächst von Hagen bis
Oberbrügge, der Abzweigungsstation für die
neue Linde Oberbrügge—Halver—Wipperfurth
bezw. Nadevornwald—Düffeldorf, durchgeführt
werden. Da der ganze Verkehr auf der
Volmetalbahn kaum noch zu bewältigen ist, so
ist zu hoffen, daß mit den Vorarbeiten zu der
neuen Gleisanlage begonnen wird, sobald der
Landtag die erforderlichen Mittel bewilligt hat.

Brügge, 28. Dez. Herr Tierarzt Plate
in Kierspe wird zum Frühjahr 1906 seinen
Wohnsitz nach hier verlegen.

Kierspe, 28. Dez. In der Versamm-
lung der Gemeinde-Vertretung der Gemeinde
Kierspe vom 22. Dezember 1905 wurde ver-
handelt und beschlossen: 1. Die Weihnachts-
geschenke der Reinigungshaus'schen Stiftung an
verschämte Arme verteilt. 2. Die eingegangenen
Gefuche um Wegeinstandsetzungen zu prüfen
und eventl. unter den näher festgesetzten Be-
dingungen die Instandsetzungen vornehmen zu
lassen. 3. Der Gemeinde-Etat pro 1906
im Entwurf vorgelegt. 4. Ueber das Wegebau-
Projekt Bruch—Mühlen-Schmidtshausen von
der dazu gewählten Kommission Bericht er-
statte. 5. Dem Flottenverein nicht beizutreten.
6. Den Antrag des Vorstandes des S. G. B.
abzulehnen. 7. Den Witwen und Töchtern
der h-ingegangenen Veteranen als Beitrag zu
einer Weihnachtsgabe eine Unterstützung von
10 Mk. zu gewähren. 8. Die vorläufigen
Fortschreibungsverhandlungen über die an
Gehr. Vollmann aufzufassenden betten Wege-
parzellen vorgelegt und die Auflassung für den
festgesetzten Kaufpreis herbeizuführen. 9. Die
Anlagen der Fichtenkultur bei Binge an
Bollner und Bremder vergeben.

Kierspe, 27. Dez. Hier fand gestern
in der Kaiserhalle des Herrn Carl Becker das
Winterfest des hies. Turnvereins statt. Die
Feier wurde eingeleitet durch ein Musikstück der
Schulorchester Kapelle. Hierauf erfolgte eine
Begrüßungsrede des Herrn Gust. Busch,
schließend mit einem Hoch auf Se. Majestät,
dem sich dann die sehr gut gelungenen thea-
tralischen Aufführungen anschlossen, von denen
besonders „Der Freischütz“ großen Beifall fand.
Die große Kaiserhalle war derart besetzt, daß
ein großer Teil der Zuhörer keinen Platz finden
konnte und es ist bisher bei festlichen Anlässen
ein solcher Andrang des Publikums wohl kaum
beobachtet worden. Die Feier verlief ohne
Störung; der nach den Vorführungen statt-
findende Ball hielt die Besucher bis an den
Morgen zusammen.

Kierspe, 27. Dez. Von einem sehr
schweren Unglücksfall ist die Familie Wih.
Gottesheimer zu Höhlen heute nachmittag heim-
gekehrt worden, indem der Familienvater unter
sein Fuhrwerk gekommen ist und den Tod ge-
funden hat. Landwirt G. hatte am Bahnhof
Kierspe Steinkohlen geholt und war bis in
die Nähe von Höhlen zurückgekehrt, als das
junge Pferd scheute, G. zu Falle kam und der
Wagen über ihn hinwegging und ihn tötete.
Kierspe-Bahnhof, 27. Dez. Der 12-
jährige Knabe des Herrn Rittinghaus dahier
kam beim Häckselschneiden mit der Hand in
die Maschine, die dem Kinde drei Finger
abschnitt.

Kierspe-Bahnhof, 28. Dez. Das neue
Jahr wird uns einen neuen Stationsvorsteher
bringen, Herrn Cremer aus Vorchalle. Herr

Großes Spezialgeschäft für

H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung.
Elberfelderstr. 53. Unerreichte Ausw. in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen
Billigste Preise.

Blonde ist auf seinen Wunsch nach Weidenau bei Siegen versetzt und kehrt dadurch in seine Heimat zurück, wo er bereits zweimal amtierte, 3 und 6 Jahre. Hierorts war der Scheidende seit dem 1. April 1900 Vorsteher.

Meinerzhagen, 27. Dez. In der Sitzung der Gemeinde-Vertretung hiersebst am 22. d. M. wurde folgendes verhandelt und beschlossen: 1. Als Bauplatz nebst Umlage für das zu errichtende Amtshaus wurde das von dem Herrn Kommerzienrat Weyland geschenkte, zwischen dem Posthause und der Wohnung des Herrn Sanitätsrates Pöhlmann hiersebst befindliche, Grundstück angenommen. 2. Dem Antrage des Unternehmers Schmitz um Errichtung einer Mauer auf Gemeindeeigentum zu entsprechen. 3. Verschiedene Desinfektionskosten niederzuschlagen. 4. Die Angelegenheit betr. das hiesige Elchamt zu vertagen. 5. Von dem Protokolle der Sparkassen-Abordnung über Revision der Schuldbokumente pp. wird Kenntnis genommen. 6. Die Finsen der Reumannschen Stiftung werden als Weihnachtsgeschenke an Arme hiesiger Gemeinde verteilt.

Meinerzhagen, 27. Dez. Zu den Aufführungen am 6. und 7. Januar, von denen kürzlich berichtet wurde, kann noch folgendes

mitgeteilt werden: 10 lebende Bilder aus der Jugend Jesu gelangen zur Darstellung, beginnend mit der „Verkündigung seiner Geburt“, schließend mit dem „Zwölffährigen Jesus im Tempel“. Jedes Bild wird begleitet von erläuternden Deklamationen, Gedicht und gesprochen von der Frau Gräfin von Haslingen. Instrumental-Musik, Solo-Gesänge, Duette und Chöre helfen, daß die ganze Veranstaltung eine erhebende wird. Das Programm ist sehr reichhaltig. Den Vorbereitungen nach dürfte jede Erwartung übertroffen werden. Da endlich der Reingewinn zu wohltätigen Zwecken bestimmt ist, kann die Ausführung jedem warm empfohlen werden.

Valbert, 28. Dez. Der hiesige Bekehrverein nahm am letzten Sonntag nochmals Stellung zu den Reformvorschlägen des Deutschen Arbeiterbundes. Kamerad Karnebogen erstattete Bericht über die Verhandlungen des Delegiertentages in Lüdenscheid. Die Abstimmung ergab einstimmige Annahme der Reformvorschläge. Hierauf wurden die zugesandten Lose der Gesellschafts-Lotterie verteilt.

Altena, 27. Dez. Der hiesigen reform. Gemeinde wurde von der Provinzial-Synode ein

Gesamt von 500 Mark zum Bau einer neuen Kirche überwiesen.

Breckerfeld, 27. Dez. Der Mandant der Sparkasse der Gemeinde Breckerfeld, Herr Eduard Neuhaus, beabsichtigt sein Amt mit dem 1. Januar niederzulegen. An seine Stelle hat die Gemeindevertretung den Kassengehilfen Herrn Otto Neuhaus zum Sparkassen-Mandanten gewählt und hat diese Wahl inzwischen die Bestätigung der Aufsichtsbehörde gefunden. Herr Otto Neuhaus wird die Verwaltung der Sparkasse mit dem 1. Januar übernehmen. Die Geschäfte des Amts- und Gemeindefassenden führt Herr Eduard Neuhaus weiter.

Der Regierungspräsident hat sich mit der vom Kuratorium der gewerblichen Fortbildungsschule Breckerfeld beschlossenen Verlegung der Unterrichtsstunden an der genannten Schule auf die Zeit: Montags von 6 bis 8 Uhr und Donnerstags von 5 bis 8 Uhr abends einverstanden erklärt.

Iserlohn, 27. Dez. Mit dem heutigen Tage ist die neuerbaute elektrische Straßenbahn Letmathe-Höhenlimburg in Betrieb genommen, wodurch eine direkte Verbindung zwischen Hagen und Iserlohn in einer Entfernung von 30 Kilometer hergestellt ist.

Essen, 27. Dez. Anlässlich einer in Düsseldorf zwischen Vertretern der dortigen Regierung und Vertretern des Rh.-W. Elektr. Werks abgehaltenen Verhandlung hat seitens des genannten Werkes für Großkonsumenten bei direkter Lieferung elektr. Energie erheblich billigere Preise in Aussicht gestellt worden. Auch ist das Werk neuerdings nicht abgeneigt, dem Staate und den Gemeinden die Mehrheit des Aktienbesitzes — bis zu 55 pCt. — mit einer vierjährigen Zinsgarantie zur Verfügung zu stellen; damit dem Staate und den Gemeinden die Mehrheit in der Verwaltung einzuräumen. Es wird damit das Unternehmen gewissermaßen in ein staatlich-kommunales umgewandelt werden.

Kaldenkirchen, 27. Dez. Bei einem mittellosen Deutschen, der längere Zeit in Indien gelebt hat und von Holland nach Deutschland abgeschoben worden ist, wurde in der hiesigen Verpflegungskasse die 2 pra konstatiert. Der Auswärtige wurde sofort isoliert; auch sind alle Maßnahmen angeordnet worden, um eine Weiterverbreitung der entsetzlichen Krankheit zu verhindern.

Evangel. Gemeinde Halver.

Sonntag, den 31. Dez.
Vorm. 10¹/₄ Uhr: Predigt Herr P. Dresbach.
Nachm. 1¹/₂ Uhr: Kindergottesdienst Herr P. Meyer.
Abends 6 Uhr: Sylvester-Gottesdienst Herr P. Meyer.
Gesang des Kirchenchors.
Montag, den 1. Januar 1906.
(Neujahr.)
Vorm. 10¹/₄ Uhr: Predigt Herr P. Dresbach.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 31. Dez. 1905.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
6 Uhr: Sylvester-Gottesdienst. Im Anschluß daran: Feier des heil. Abendmahls.
Montag, den 1. Januar
(Neujahr.)
10 Uhr: Gottesdienst.
11¹/₄ Uhr: Kindergottesdienst.
1¹/₂ Uhr: Weihnachts- und Neujahrsfeier des Jünglingsvereins.

Straßensperre.

Die auf dem Schulberg führende Straße in Schalksmühle ist von der Wirtschaft Wedder ab bis zur Weinberger'schen Wäschung bis auf weiteres für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Halver, den 22. Dezember 1905.
Die Polizei-Verwaltung:
Thomas

Suche per sofort oder zu Ostern

1 Lehrling
fürs Kontor, sowie 2 jugendliche
Bader.

Wilh. Lumberg, Dedinghausen.

Eine Sünde

begeht, wer eine Nachahmung der echten Steckenpferd-Edelmilch-Seife v. Bergmann u. Co., Nadebeul mit Schutzmarke Steckenpferd benutzt. Diefelbe erzeugt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut u. schönen Teint. A St. 50 Pfg. bei Carl Brückmann und Frau E. Rausberg.

Zu den bevorstehenden
Wasserleitungs- und Anlagen

halte mich in allen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.
Hausanschlüsse, Badeeinrichtungen, Klosettanlagen etc. werden von mir bei Verwendung von nur gutem Material aufs sorgfältigste und gewissenhafteste prompt ausgeführt und leiste für alle Arbeiten volle Garantie. — Aufträge nehme schon jetzt entgegen.

Emil Bauckhage,
Klempner und Installateur
Halver i. W.

Münsterischer Anzeiger

Münster i. W.

Täglich

zweimalige Versendung.

Auflage 30 000 Exemplare.

Bezugspreis:

für die 3 Monate Januar, Februar und März

1 Mark 50 Pfg.

Inserate finden wirksamsten Erfolg.

2000 Stück (2, 3 u. 4 Pfg.) Cigaretten

versende direkt und portofrei gegen Voreinsendung von Mt. 25.—
5 Sorten je 20 Stück portofrei gegen Voreinsendung von Mt. 1.50

Cigarrettenfabrik „Milado“ Dresden 71 A
Gegründet 1880. Handelsgerichtlich eingetragene Firma.

Nur GROLICH'S

Heublumenseife aus Brünn macht den Teint fleckenlos, rein, sammetweich und schützt denselben vor Fältchen und Runzeln. — Das Haar mit

Grolich's Heublumenseife gewaschen wird äppig, schön und voll. — Die Zähne täglich mit Grolich's Heublumenseife gereinigt bleiben kräftig und weiss wie Elfenbein. — Preis 50 Pfennige. Künftig bei Apothekern u. Drogeristen. In Halver zu haben bei: Chr. Altemüller, Drogerie. in Haustadt: Karl Boucke, in Oberbrügge: Reinhold Schuster, in Schalksmühle: Gustav vom Hofe, in Valbert: Karl Panne.

Neujahrs-Karten

Glückwunsch-, Scherz- und Witzkarten

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Hermann Meyer, Friseur,
Halver.

Stolz

kann jeder, der eine zarte, weiße Haut z. fies, jugendliches Aussehen u. ein Gesicht ohne Schmutz und Hautunreinigkeiten haben will, gebrauchen nur: **Stedenpferd-Edelmilch-Seife** von Bergmann u. Co., Nadebeul mit Schutzmarke Steckenpferd. A St. 50 Pfg. bei Carl Brückmann und Frau E. Rausberg.



Griechische Edelweine.

Feine Morgen- und bewährte, treffliche Medicinalweine. Seit 1882 ärztlich verordnet. Aecht unter Etiquette mit

Marke Chardon.

Ferner:
Ia. Markgräfler Rot- und Weissweine nur erstklassige **Krankenweine** empfiehlt
A. Krugmann Halver.

Futter-Kunfeln

und **Möhren**

empfiehlt

C. Zimmermann, Ohl-Rönshof.



Am Samstag, den 3. Januar von Morgens früh an, werde ich bei Heinrich Turk in Valbert und Donnerstag, den 3. Januar bei Robert Panne zu Scherl mit einer sehr großen und schönen Auswahl

Zug-Ochsen

zum Verkauf anwesend sein. Wozu Käufer freundlichst einladet.

Samuel Stern & Co.,
Schmallenberg.

Montag, den 1. Januar findet bei mir

BALL

statt. Anfang 8 Uhr.

Entree 50 Pfg.

C. Rüdels Haus, Neuenhaus

Junggesellen-Verein

Einigkeit Freundschaft.

Samstag, den 30. Dezember

abends 8 Uhr

Gemütliche

Zusammenkunft

mit Damen

verbunden mit

Hasenessen und Verlosung

unterm Weihnachtsbaume.

Die Mitglieder werden gebeten, die zur Verlosung bestimmten Gegenstände bis Donnerstag, den 28. Dezember im Vereinslokal abzugeben.

Diejenigen Mitglieder, welche willens sind an dem Essen teilzunehmen, werden gebeten, sich in der Liste welche im Vereinslokal offen liegt bis zum 26. Dezember einzutragen. Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.



Raninchenzucht-Verein
für Carthausen und Umgegend.

Sonntag, den 7. Januar 1906 nachmittags 5 Uhr im Vereinslokal des Herrn Ernst vom Berg Dedinghausen.

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
2. Jahresbericht.
3. Kassenbericht.
4. Gratisverlosung.
5. Verlosung von Rastetieren.
6. Vorstandswahl.
7. Bücherwechsel.
8. Verschiedenes.

Ein pünktliches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Galoschen

und

Holzschuhe
wieder in allen Größen angekommen
W. Studberg, Halver.

Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Sonntag, den 31. Dezember

Sylvester-Feier

im Vereinslokal C. vom Berg.

Beginn 5 Uhr.

Verlosung und Ball

Passive Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Bommert.

Sonntag, den 31. Dezember

Hasen-Essen
unterm Weihnachtsbaum.

Glörfelder Viehversicherungs-Verein.

Hauptversammlung

am Samstag, den 30. Dez.

abends 6 Uhr.

Tages-Ordnung:

Rechnungsablage.

Vorstandswahl.

Der Vorstand.

Achtung!

Da ich dem **Tapetenring** nicht angehöre, bin ich in der Lage zu den **billigsten Preisen** liefern zu können.

Große Posten

Reste

zu staunend billigen Preisen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Ringfreies Tapetenhaus

W. Vogel,

Lüdenscheid, Hochstrasse 1.

NB. Für Bauunternehmer und Hausbesitzer Vorzugsofferte, bei Abnahme größerer Posten. Musterkarten stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Zollnbaliserklärungen

zu haben bei

Wilhelm Boll jr.

Die Weingrosshandlung

Hagen i. W. und Uerzig a. d. Mosel

Voss & Hesse

empfiehlt:

Flaschenlager:

Mosel-, Saar-, Rhein- u. Rot-Weine

größtenteils selbst gekeltert u. sorgfältig gepflegt.

Preisliste kostenfrei.